

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 251.

Donnerstag den 2. November 1893.

(4873) 3—1 Nr. 606 ex 1893.

Erledigte Dienststellen.

Eine **Steuereinnahmestelle** in der IXten und eine **Steuereinnahmestelle** in der X., eventuell eine zweite **Steuereinnahmestelle** in der XI. Rangklasse bei den f. f. Steuerämtern in Krain mit den systemisierten Bezügen und Cautionspflicht.

Gefuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis der beiden Landessprachen

binnen drei Wochen

beim Präsidium der f. f. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Den im Sinne des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, anspruchsberechtigten Unterofficieren, welche:

1.) den Nachweis der vorgeschriebenen Studien (Untergymnasium oder Unterrealschule oder eine diesen gleichgestellte Militäranstalt) zu erbringen vermögen;

2.) bei einem von der Finanzbehörde zu bestimmenden Steueramte einer sechsmonatlichen Probeprozess sich unterzogen und die Steueramtsprüfung mit Erfolg abgelegt haben; endlich

3.) die vorgeschriebene Dienstcaution zu leisten imstande sind, bleibt der Vorzug vor den übrigen Mitbewerbern eingeräumt.

Jene Certificatisten jedoch, welche bei Erfüllung der übrigen Bedingungen den Nachweis der vorgeschriebenen Studien nicht zu erbringen vermögen, können nur alternierend mit den Steueramtspraktikanten bei Besetzung jeder vierten Steueramts-Adjunctenstelle berücksichtigt werden.

Präsidium der f. f. Finanz-Direction für Krain.

Laibach am 28. October 1893.

(4849 h) 2—1 ad B. 16.091.

Kundmachung.

Am 9. November 1893, vormittags 10 Uhr, wird bei der f. f. Finanzdirection in

Klagenfurt der Bezug der Verzehrungssteuer vom Wein, Wein- und Obstmost, dann vom Fleisch für das Jahr 1894, eventuell auch pro 1895 und 1896 oder unbedingt für diese genannten drei Jahre in mehreren Einhebungsbezirken des Kronlandes Kärnten, im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet, jedoch werden Anbote unter dem Ausrufspreise nicht angenommen.

Die ausführlichen Vicitationsbedingungen sind in Nummer 250 dieser Zeitung enthalten.

K. f. Finanz-Direction

Klagenfurt am 20. October 1893.

Sauter m. p.

Anzeigebblatt.

(4854) 3—3 Nr. 9884.

Concurs-Edict

über das Vermögen des Karl Pilny, Fleischhahners in der Petersstraße in Laibach.

Das f. f. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Karl Pilny, Fleischhahners in der Petersstraße in Laibach, bewilligt, den Herrn f. f. Landesgerichtsrath Alois Tschich in Laibach zum Concurs-Commissär und den Herrn Dr. Ivan Tavcar, Advocaten in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

13. November 1893, vormittags 10 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Beiseinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 3. December 1893

bei diesem f. f. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

11. December 1893, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach, den 28. October 1893.

(4814) Nr. 8988.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde im diesgerichtlichen Handelsregister für Gesellschaften die Eintragung der Firma:

„Illyrische Quecksilberwerke-Gesellschaft“

(in deutscher Sprache) oder

„Societe de Mercure en Illyrie“

(in französischer Sprache)

mit dem Sitze in Sanct Annathal bei Neumarkt in Oberkrain mit nachfolgendem Rechtsverhältnisse:

1.) Die Gesellschaft ist eine auf Grund der Concessionsurkunde des f. f. Ministeriums des Innern vom 30. Jänner 1882, B. 1653, und der am selben Tage staatlich genehmigten Statuten sowie des Constatuierungsactes ddo. Wien vom 15. Februar 1882 errichtete Actiengesellschaft, deren Gesellschaftsvertrag auf Grund der Genehmigung des f. f. Ministeriums des Innern vom 8. Juni 1893, B. 11.418, und der am selben Tage staatlich genehmigten Statuten sowie des Beschlusses der Generalversammlung vom 24. November 1892 abgeändert wurde.

2.) Der Zweck der Gesellschaft ist, das ihr gehörige, im St. Annathale bei Neumarkt in Oberkrain gelegene Quecksilberbergwerk, dann die dortigen Freischürfe auf Bleiglanz und Zinkblende sowie auch andere wo immer gelegene Berg- und Hüttenwerke, namentlich Quecksilberbergwerke, zu erwerben und zu betreiben, sie kann gegen Beobachtung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen Bergbaue sowie damit im Zusammenhang stehende Etablissements käuflich oder in anderer Weise erwerben, neue Bergbauberechtigungen erlangen, darauf bezügliche Werke- und Fabrikanlagen errichten und erweitern und alles dies betreiben, Grundbesitz erwerben und bewirtschaften, mit den Producten ihrer Bergbaue und anderer Anlagen Handel treiben, zum Zwecke des Werksbetriebes Verkehrs-mittel unter Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften herstellen, betreiben oder von Dritten betreiben lassen, Zweigniederlassungen und Geschäftsvertretungen für ihre Zwecke errichten.

3.) Die Dauer der Gesellschaft ist nicht auf eine bestimmte Zeit beschränkt.

4.) Das Grundcapital der Gesellschaft beträgt 900.000 österr. Goldgulden, gleich 2.250.000 Francs, zertheilt in 9000 Stück volleingezahlte, auf Inhaber lautende Actien à 100 österr. Goldgulden, gleich 250 Francs. Dieses Actien-capital kann über Beschluss der Generalversammlung und mit staatlicher Genehmigung durch Emission weiterer voll einzuzahlender, auf Inhaber lautender Actien à 100 österr. Goldgulden, gleich 250 Francs, bis zum Betrage von 3 Millionen österr. Goldgulden, gleich 7.500.000 Francs, erhöht werden, und im Falle der Erhöhung des Actien-capitalis ist das Bezugsrecht auf die Hälfte der zur Emission gelangenden Actien den ersten Zeichnern al pari nach Maßgabe der ersten Zeichnung einzuräumen.

5.) Die Actien lauten auf den Inhaber und sind untheilbar.

6.) Der Vorstand der Gesellschaft ist der Verwaltungsrath, welcher aus mindestens fünf und höchstens neun Mitgliedern besteht. Die Functionsdauer beträgt drei Jahre.

7.) Laut Protokolls über die außerordentliche Generalversammlung v. 24sten November 1892 und des Protokolls über die Verwaltungsrathssitzung vom 20. December 1892 besteht der Verwaltungsrath aus folgenden Herren:

- a) Julius Freiherr von Born, Gutsbesitzer in Neumarkt;
- b) Hugo Root, Fabrikbesitzer in Wien;
- c) Heinrich Mallner, Domänen-director in Roienca;
- d) Fritz Gerhards, Fabrikant in Wien;
- e) Friedrich Dorotka von Ehrenwall in Wien;
- f) Albert Brandeis, Kaufmann in Wien.

8.) Die Firma der Gesellschaft wird in der Art gezeichnet, daß dem vorgedruckten oder von wem immer geschriebenen Namen der Gesellschaft zwei Mitglieder des Vorstandes ihre Unterschrift beisetzen.

Der Verwaltungsrath kann auch Beamteten der Gesellschaft die Bevollmächtigung erteilen, collectiv mit einem Mitgliede des Vorstandes die Firma der Gesellschaft als Procurist mitzuzeichnen.

Die Procuristen haben ihrer Fertigung den Beisatz „per procura“ beizufügen.

9.) Die öffentlichen Kundmachungen der Gesellschaft erfolgen rechtswirksam mittelst Einschaltung in die amtliche „Wiener Zeitung“ und amtliche „Laibacher Zeitung“ am 24. October 1893 vollzogen.

Laibach am 10. October 1893.

(4877) 3—1 33. 5675, 7698, 7699, 5573, 5666, 5676, 6062, 6070, 6234, 6531, 6649, 6650.

Exec.Realitäten-Versteigerungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des

- 1.) Dr. Eduard Den in Adelsberg;
- 2.) Leopold Delleva von Buje;
- 3.) Jakob Manfoč von Trieste;
- 4.) Franz Debevc von Narein;
- 5.) der Handelsfirma Goričnik & Ledenic von Laibach;
- 6.) Josef Smerdel von Kal;
- 7.) Ignaz Vidic von Peteline;
- 8.) Johann Korosec von Rododendorf;
- 9.) der Antonia Blaschek von Wiener-Neustadt (durch Dr. Riehl in Wiener-Neustadt);
- 10.) der mj. Johann und Hedwig Gogola von Laibach;
- 11.) der Dr. Pitamic'schen Verlassmasse (durch Dr. Den in Adelsberg);
- 12.) der Amalie Berhove von Rudolfs-wert;

die exec. Versteigerung der Realität des

- ad 1 Anton Mauer von Grobše Nr. 7;
- 2 Mathias Ambrožic von Ober-Roschana;
- 3 Georg Celhar von Peteline;
- 4 Johann Kaluža von Narein;

ad 5 Anton Radu von Kal;

6 Josef Kontel von Kal;

7 Josef Kontel von Seve;

8 Johann Povh von Klenit;

9 Josef Penko von Madanjeslo;

10 Johann Klemen von Lueg;

11 Josef Kontel von Kal;

12 Andreas Cole von Balog;

1 Einl. B. 59 und 60 der Cat.-Gde. Rafitnik, geschätzt auf 3935 fl.;

2 Einl. B. 133 bis 135 der Cat.-Gde. Roschana, geschätzt auf 2807 fl.;

3 Einl. B. 5 der Cat.-Gde. Peteline, geschätzt auf 1389 fl.;

4 Einl. B. 75 der Cat.-Gde. Narein, geschätzt auf 1374 fl. und 180 fl.;

5 Einl. B. 115 der Cat.-Gde. Kal, geschätzt auf 670 fl.;

6 Einl. B. 90 der Cat.-Gde. Kal, geschätzt auf 1305 fl.;

7 Einl. B. 59 der Cat.-Gde. Seve, geschätzt auf 891 fl.;

8 Einl. B. 64 der Cat.-Gde. Rododendorf, geschätzt auf 2934 fl.;

9 Einl. B. 1 der Cat.-Gde. Madanjeslo, geschätzt auf 1975 fl.;

10 Einl. B. 113 der Cat.-Gde. Butuje, geschätzt auf 220 fl.;

11 Einl. B. 90 der Cat.-Gde. Kal, geschätzt auf 1305 fl.;

12 Einl. B. 30 der Cat.-Gde. Balog, geschätzt auf 1005 fl.;

bewilligt, und werden hiezu die Feilbietungs-Tagsetzungen ad 1 bis 3 auf den

7. November,

ad 4 bis 12 auf den

7. November

und auf den

12. December 1893,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier-

gerichts mit dem Anhang angeordnet,

daß die Pfandrealsitäten sammt Zugehör

bei der ersten Feilbietung nur um oder

über dem Schätzungswerte, bei der zweiten

aber auch unter demselben hintangegeben

werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach

insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu zahlen

der Vicitations-Commission zu erlegen

hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und

die Grundbuchs-Extracte können in der

diesgerichtlichen Registratur eingesehen

werden.

Adelsberg am 28. October 1893.

(4763) 3—3 St. 9019.

Razglas.

Neznano kje bivajoči tabularni upnici Johani Hervatin iz Jablanice in neznanim dedičem in pravnim naslednikom tabularnih upnic Helene in Marijane Hervatin iz Jablanice postavil se je Josip Gärtner iz Il. Bistrice kursorjem ad actum in so se zadnjemu dostavili dražbeni odloki od 29. avgusta 1893, st. 7236.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 20. oktobra 1893.

(4758) 3—3

St. 3470.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji daje na znanje, da se je na prošnjo Matevža Smuka iz Jeličinega Vrha proti Janezu Erženu iz Idrije v izterjanje terjatve 54 gold. 10 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 700 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 246 zemljiske knjige kat. obč. mesto Idrije.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

4. novembra in na

9. decembra 1893,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dné 18. septembra 1893.

(4688) 3—3

Nr. 14.502.

Bekanntmachung.

(Nr. 20 aus 1893.)

I. Feilbietungen.

1.) Executionsfache: Sofie Štebl als Verlassrepräsentantin nach Dr. Johann Štebl (durch Dr. Segula in Rudolfswert) gegen Mathias Stalcer von Maschel pcto. 61 fl. 73 kr. c. s. c.; Realität Einl. Nr. 38 der Cat.-Gde. Tichermoschnitz; Schätzungswert 2075 fl. sammt fundus instructus; Bescheid vom 28. September 1893, Z. 13.497; im Reassumierungswege der zweite Termin am 24. November 1893;

2.) Executionsfache: Krainische Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) gegen die mj. Vincenz, Anton und Johann Kovacic von Unterfuchadol (durch die Vormünder) pcto. 350 fl. c. s. c.; Realität Einl. Nr. 295 der Cat.-Gde. Obermischdorf; Schätzungswert sammt fundus instructus 1046 fl.; Bescheid vom 8. October 1893, Z. 13.983; im Reassumierungswege Termin am 21. November und 21. December 1893;

3.) Executionsfache: Johann Matzelle von Reutabor (durch Dr. Segula von Rudolfswert) gegen Georg Gerger von Altag, nun unbekannten Aufenthaltes (durch den Curator ad actum Herrn Dr. Josef Kolšek von Rudolfswert), pcto. 15 fl. c. s. c.; Realität Einl. Nr. 229 der Cat.-Gde. Pöllandl; Schätzungswert ohne fundus instructus 30 fl.; Bescheid vom 13. October 1893, Z. 14.190; Termin am 21. November und am 19. December 1893;

4.) Executionsfache der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer in Laibach) gegen Anton Pajer von Pristava pcto. 400 fl. c. s. c.; Realität Einl. Nr. 64 der Cat.-Gde. Pohovca; Schätzungswert ohne fundus instructus 3011 fl.; Bescheid vom 13. October 1893, Z. 14.241; im Reassumierungswege Termin am 24. November und 22. December 1893.

Sämtliche Feilbietungen hiergerichts um 11 Uhr vormittags gegen Erlag eines 10% Badiums, bei dem zweiten Termine auch unter dem Schätzungswerte. Lastenstand, Bedingungen und Schätzungsprotokolle können hiergerichts eingesehen werden.

II. Klagen.

1.) Dem Franz Baudel von Gothen-dorf und 2.) dem Johann Stalcer von Untertappelwerch und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wird hiemit erinnert:

Es habe ad 1. Francisca Zure von Gothen-dorf (durch Dr. Segula von Rudolfswert) pcto. 185 fl. c. s. c.; ad 2. Johann Pefschauer von Untertappelwerch pcto. 9 fl. 12 kr. c. s. c. die Klagen eingeleitet, und wurde rücksichtlich der ersten die Tagssatzung auf den 21. November 1893 und rücksichtlich der zweiten Klage die Tagssatzung auf den 8. November 1893, vormittags 8 Uhr,

hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., respec. § 18 des Sum.-Pat. und § 28 des B. B., angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Geflagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung hinsichtlich der ersten Klage den Herrn Dr. Franz Preuc und hinsichtlich der zweiten Klage den Herrn Karl Zupančič von Rudolfswert zum Curator ad actum bestellt, und es werden dessen die Geflagten mit dem Anhang des § 391 a. G. D. verständigt.

III. Zustellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Bauunternehmer Vincenz Lorenc von Villach und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern wurde Herr Dr. Franz Preuc in Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem das diesgerichtliche Urtheil vom 26. September 1893, Z. 13.439, zugestellt.

R. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 17. October 1893.

(4757) 3—3

St. 3696.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji daje na znanje, da se je vsled tožbe Andreja Lapajneti iz Ideršek proti Blažu Žgancu iz Vojskega in proti Mariji Lapajne, oziroma neznanim pravnim naslednikom, radi dovoljenja vknjizbe izbisa neznanih pravic in radi zastaranja terjatve de praes. 7. oktobra 1893, st. 3695 in 3696, in vsled tožbe Matevža Mravlje iz Hlevis proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Janezu Mravlji iz Lavrovca radi 60 gold. de praes. 7. oktobra 1893, st. 3690, toženim postavil gosp. Franc Sinkovec iz Idrije kuratorjem na čin in da se je za pravno razpravo določil dan na

8. novembra 1893

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dné 7. oktobra 1893.

(4778) 3—3

St. 22.166.

Oklic.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Antona Jenkota iz St. Vida (po g. Plantanu) proti Jožetu Struklju iz Poljan v izterjanje terjatve 68 gold. 2 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 2695 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 212 zemljiske knjige kat. obč. St. Vid.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

4. novembra in na

6. decembra 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči v razpravni dvorani s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljubljani dné 23. septembra 1893.

(4777) 3—3

St. 21.305.

Oklic.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo dr. Ivana Tavčarja iz Ljubljane proti Heleni, Mariji, Petru in Neži Vamplin, recte Vampelj, iz Dobrave stev. 38 v izterjanje terjatve 222 gold. 85 kr. s pr. z odlokom dné 20. septembra 1893, stev. 21.305, dovolila izvršilna dražba na 2248 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. stev. 196 zemljiske knjige kat. obč. Dobrava.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

8. novembra in na

9. decembra 1893,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 20. septembra 1893.

(4535) 3—3

Nr. 6819.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der der Maria Lustig in Wigaun gehörigen, gerichtl. auf 2700 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 110 der Cat.-Gde. Wigaun bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. November

und die zweite auf den

15. December 1893,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 23. September 1893.

(4595) 3—3

Nr. 9049.

Erinnerung.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Eugen Jofi Ritter von Montegrado, Gutsbesitzer in Görz, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte die krainische Sparcasse in Laibach (durch Dr. von Schrey) die Mandatsklage pcto. 20.000 fl. f. N. unterm 30. September 1893, Z. 9049, eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den hierortigen Advocaten Dr. Albin Suyer als Curator ad actum bestellt und denselben den hiergerichtlichen Mandatsbescheid dbto. 7. I. N., Z. 9049, zugefertigt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte selbst einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werde.

Laibach am 7. October 1893.

(4713) 3—3

St. 9383.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Marije Jemc iz Ljubljane proti Josipu Tomcu iz Ljubljane v izterjanje terjatve 1100 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba s pritliklinami na 7601 gold. cenjenega zemljišča vl. št. 93 k. o. Poljansko predmestje v Ljubljani, dalje sodno na 845 gold. 28 kr. cenjenega zemljišča vl. št. 625 k. o. Karlovsko predmestje in na 282 gold. 42 kr. cenjenega zemljišča vl. št. 752 iste kat. občine.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

27. novembra 1893 in na

8. januarja 1894,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem

sodišči na Starem trgu h. št. 36 s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

V Ljubljani z dne 14. oktobra 1893.

(4735) 3—3

St. 8205.

Oklic.

Vsled prošnje Matevža Nagodeta iz Ravnika se s tus. odlokom 28. oktobra 1892, št. 8662, dovoljena in potem zopet vstavljena druga izvršilna prodaja na 1216 gold. cenjenega zemljišča Jakoba Urbančiča iz Gorenje Vasi vložena št. 167 kat. obč. Cerkovska Vas ponovito se zanjo določuje narok na

2. decembra 1893

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci 29. septembra 1893.

(4710) 3—3

St. 9258.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Helene Kogovšek z Hriba proti Janezu Ratiču iz Ilovce v izterjanje terjatve 164 gold. 25 kr. s pr. dovolila ponovitev izvršilne dražbe s pritliklinami vred na 1347 gold. 69 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 114 zemljiske knjige kat. obč. Karlovsko predmestje.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

20. novembra in na

18. decembra 1893,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči na starem trgu hišna št. 36 s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

Tabularnim upnikom Ursuli Zdravje, zasebnici iz Ljubljane, neznane bivališča, in Mariji Šustersič roj. Gussi iz Stanežič št. 16, oziroma njunim neznanim dedičem, postavil se je gosp. dr. Albin Suyer v Ljubljani kuratorjem ad actum ter temu dostavil dotični odlok.

V Ljubljani dne 10. oktobra 1893.

(4752) 3—3

Nr. 3605.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senojetz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Eduard Den, Advocaten in Adelsberg, die executive Versteigerung der dem Andreas Jager von Landol eigenthümlichen, mit Executions-Pfandrechte belegten, lt. dg. Feilbietungsprotokolles de praes. 8. December 1888, Z. 5652, gerichtl. auf 4656 fl. 40 kr. geschätzten Realität und des auf 226 fl. bewerteten fundus instructus bewilligt, und hiezuzwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

25. November

und die zweite auf den

23. December 1893

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Senojetz am 10. October 1893.

R. L. Bezirksgericht Tschernembl am
16. October 1893.